

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Uthmann-Festwochenende
- 2 Uthmann-Festwochenende
Programm, Service, Hinweise
- 3 Grundstein für Parkhaus gelegt
Marianne Birthler zu Gast
Aktionsfonds für Toleranz
- 4 Bericht aus dem Stadtrat:
UNESCO-Welterbeverein
Parken Wolkensteiner Straße 40
Bilanz der Wahlperiode
- 5 Beschlüsse des Stadtrates
Tagungen Stadtrat u. Ausschüsse
- 6 Betriebskosten Kindergärten
Stadtratstagung am 17. Juli
Verabschiedung Pf. Bergmann
- 7 Erster Stadtjugendtag am 27.9.
Tag der offenen Gärten am 9.8.
Wahlbekanntmachung
- 8 Wahlbekanntmachung
- 9 Wahlbekanntmachung - Karte
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report aus Cunersdorf,
Frohnau und Geyersdorf



Barbara-Uthmann: Historischer Markt 22.-24. August

Zwölf Monate lang wird in diesem Jahr das Jubiläum 500 Jahre Barbara Uthmann gefeiert. Mit dem Neujahrsempfang, der Ausstellung „Persönlichkeiten unserer Stadt“ sowie einem Unternehmertreffen wurde der Auftakt für das Festjahr gegeben. Das Wochenende vom 22. bis zum 24. August bildet den Höhepunkt. Historische Märkte, spannende Theaterstücke, der Brautzug von Barbara und Christoph Uthmann sowie eine neue Barbara-Uthmann-Ausstellung im Erzgebirgsmuseum werden Leben und Werk der wohl bedeutendsten sächsischen Bortenverlegerin und Montanunternehmerin des 16. Jahrhunderts in vielfältiger Weise ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Sieben Theaterspektakel laden zu einer spannenden Zeitreise in die Stadtgeschichte ein. Themen sind z. B. der Bergbau, Barbara Uthmann, ihre Firma und Familie, der Bortenhandel und das Leben im 16. Jahrhundert. Darüber hinaus erfahren die Gäste Wissenswertes über die Reformation in Annaberg und Buchholz, die Brotordnung Adam Rieses sowie die erste Annaberger Stadtapotheke. Dass Barbara Uthmann nicht irgendeine Person der Stadtgeschichte ist, sondern Bedeutung für ganz Sachsen hatte, unterstreicht auch die Teilnahme von Ministerpräsident Stanislaw Tillich am feierlichen Festakt am 23. August ab 11:00 Uhr in der Annenkirche.

Ein echtes Glanzlicht des Festwochenendes ist der nachgestaltete Hochzeitszug von Barbara und Christoph Uthmann am 23. und 24. August, jeweils ab 14.30 Uhr. Für diesen und andere Höhepunkte haben sich im Vorfeld viele fleißige Hände gerührt. Kinder und Schüler, Vereine und Bürger haben viele Ideen in das Festjahr und das Festwochenende eingebracht. Beispiele dafür sind der „Lebendige Bergaltar“ des IAJ oder der große Spitzenumhang für das Barbara-Uthmann-Denkmal. In besonderer Weise engagieren sich auch die Nachfahren von Barbara Uthmann, indem sie die neue Dauerausstellung im Erzgebirgsmuseum finanziell unterstützen. Für den Rahmen des Festwochenendes und echt mittelalterliches Flair sorgen historischer Markt und Handwerksmarkt mit vielfältigen Präsentationen. Gaukler und Musikanten bieten musikalischen Genuss. Ein echtes Highlight ist der Auftritt der Gruppe FAUN. Mit ihren Trommeln, Harfen und Lauten, Leiern und Dudelsäcken, Folk und elektronischer Musik ist sie ein echter Ohrenschaus. Für das leibliche Wohl ist u. a. mit einer Schmaus- und Trunkmeile in der Buchholzer Straße bestens gesorgt. Lassen Sie uns gemeinsam zum Festwochenende unsere Besucher und Gäste herzlich empfangen, unsere Häuser schmücken und das Fest - wenn möglich - in historischen Kostümen feiern!

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 02.08.1898 Der Turnverein Geyersdorf weihet seine Vereinsfahne
- 20.08.1909 Gerhart Schreiter in Buchholz geboren, Bildhauer
- 23.08.1839 Victor Woldemar Laegel geboren, Ehrenbürger von Annaberg
- 23.08.1929 Karlheinz Lohs in Annaberg geboren, Toxikologe, Mitglied der Akademie der Wissenschaften der DDR
- 02.09.1994 Tag der Sachsen in Annaberg-Buchholz, 2. - 4. September
- 19.09.1969 Enthüllung der Gedenktafel für Eduard von Winterstein am gleichnamigen Theater
- 27.09.1874 Dr. Erdmann Gustav Bruno Krug in Leipzig geboren, Bürgermeister von Annaberg vom 1. August 1914 bis zum 30. September 1934

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmetal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz

Druck: Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 10, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz

Pressestelle

Matthias Förster

PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: Stadt, Knoblauch, Jacobi

Barbara-Uthmann-Festwochenende vom 22.-24. August

Freitag, 22. August 2014

- 14:00 Erzgebirgsmuseum: Eröffnung der Uthmann-Dauerausstellung
- 17:00 Eröffnung des Festwochenendes Einzug der Stadtobrigade sowie ehrbarer Handwerksleute, Gaukler und Musiker
- 17:30 Enthüllung des Barbara-Uthmann-Denkmal (Spitzenumhang)
- 18:00 Der Annaberger Bergaltar wird lebendig: Spiel zur Bergbaugeschichte unserer Stadt
- 18:30 Generalprobe zum großen Uthmann-Hochzeitszug vom Markt zur Annenkirche
- 19:15 - 24:00 Uhr Musik, Spielmannskunst, mittelalterliches Treiben

Samstag, 23. August 2014

- 10:00 Markteröffnung
- 11:00 Festakt zum Uthmann-Jubiläum in der Annenkirche
- 11:00 - 14:15 Uhr sieben Theaterstücke lassen in lustig-derben Spielen das 16. Jahrhundert lebendig werden. Themen sind dabei z. B. Barbara Uthmann, Adam Ries, Reformation, Brotordnung, Bergbau und die erste Stadtapotheke
- 14:30 großer Uthmann-Hochzeitszug vom Markt zur Annenkirche



- 16:00 - 19:15 Uhr sieben Theaterstücke lassen das 16. Jahrhundert lebendig werden.
- 19:20 Der Annaberger Bergaltar wird lebendig: Historienspiel
- 20:00 Nachtwächterspektakel auf dem Balkon des Rathauses
- 20:45 - 23:30 Musik, Gaukler, Vaganten und mittelalterliche Musik
- 21:30 FAUN: Folk, Harfen, Lauten u.a.
- 23:30 großes Feuerspektakel

Sonntag, 24. August 2014

- 10:00 Markteröffnung
- 11:00 - 14:15 Uhr sieben Theaterstücke lassen in lustig-derben Spielen das 16. Jahrhundert lebendig werden.
- 14:30 großer Uthmann-Hochzeitszug vom Markt zur Annenkirche
- 14:45 - 18:00 Musik, Gaukler, Vaganten und mittelalterliche Musik
- 16:00 Der Annaberger Bergaltar wird lebendig: Historienspiel
- 18:00 großes Abschlusspektakel

große historische Schmaus- und Trunkmeile in der Buchholzer Straße

Programmheft in der Tourist-Information Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19433



Barbara-Uthmann-Festwochenende - Servicehinweise

Parkplätze sind u.a. auf dem **Kätplatz**, dem **Mischplatz an der Pöhlbergauffahrt** sowie auf dem **Hartplatz unterhalb Kurt-Löser-Sportplatzes** nutzbar. Von dort fährt am 23. und 24. August ein Shuttlebus ins Annaberger Stadtzentrum.

Weitere Parkplätze:

- Parkhaus Altstadt an der B 101
- Parkdeck Karlsplatz
- Parkplatz Frohnauer Gasse

Kurzzeitparkplätze an innerstädtischen Hauptstraßen:

- Klosterstraße
- oberer Teil der Großen Kirchgasse
- hinterer Teil der Buchholzer Straße
- Wolkensteiner Straße

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit **öffentliche Verkehrsmittel**.

Behindertenparkplätze:

Neben den bereits ausgewiesenen werden folgende zusätzliche Behindertenparkplätze bereit gestellt:

- Buchholzer Straße gegenüber der Fleischerie Neubert
- Klosterstraße vor dem Abzweig Frohnauer Gasse

Taxistände:

- Oberer Kirchplatz
- Fleischerplatz

Busverkehr:

Statt der Haltestelle Markt wird auf der Wolkensteiner Straße vor dem Abzweig Obere Schmiedegasse eine Ersatzhaltestelle ausgewiesen.

Grundstein am Parkhaus Scheibnerstraße gelegt

„Ein langer Weg mit vielen Hindernissen nähert sich seinem glücklichen Ende“. Mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch am 7. Juli Planer, Bauleute sowie Nachbarn zur Grundsteinlegung am Parkhaus Scheibnerstraße. Weiter sagte sie: „Viel Arbeit, ungezählte Beratungen, viel Schweiß, viele Nerven



und schlaflose Nächte waren notwendig, um zu diesem Punkt zu kommen. Manche Hürden mussten genommen werden, um dieses Ergebnis zu erreichen, das heute vor uns steht“. Herzlich dankte sie dem Stadtrat für notwendige Weichenstellungen und Beschlüsse, den Nachbarn für das Verständnis, Planern und Firmen für die erbrachten Leistungen. Darüber hinaus würdigte sie das Engagement von Fördermittelgebern, Behörden und allen anderen Personen, die mit dem Bau befasst sind.

Der Bau des Parkhauses Scheibnerstraße hat eine lange Vorgeschichte. Bereits vor einigen Jahren wies eine Studie nach, dass in der Annaberger Altstadt etwa 1000 Stellflächen fehlen. Ziel der Stadt war es deshalb, auch mit dem Bau des Parkhauses dieses Defizit im Interesse von Einwohner, Mietern und Vermietern, von Kunden, Besuchern und Gästen der Stadt schrittweise abzubauen. Am 3. Juli 2008 und am 17. Dezember 2009 fasste der Stadtrat

Beschlüsse zum Kauf der hier befindlichen Altimmobiliën. Planungsleistungen vergab die Stadt nach einem Wettbewerb im Juni 2010 an die Planungsgemeinschaft Parkhaus Scheibnerstraße. Dazu gehören Architektin Ines Pöschmann-Panzer und Dipl.-Ing. Bernd Heß. Am 11. April 2011 stellte die Stadt den EFRE-Förderantrag für das



Projekt. Am 14. November 2011 erteilte die Bauaufsichtsbehörde die Baugenehmigung.

Im März 2013 wurde sie nach der abgewiesenen Klage eines Anwohners rechtskräftig. Im November 2013 begann der eigentliche Parkhausbau. Dazu gehörten die Sicherung des Hanges, die Vorbereitung der Baugrube sowie umfangreiche Gründungs- und Kranarbeiten. Am 7. Juli 2014 wurde der Grundstein für das neue Parkhaus gelegt. Symbolträchtig enthielt das Datum zweimal die Glückszahl 7. Grundsteinlegung und Parkhausbau sind starke Symbole dafür, dass es die Stadt mit der Entwicklung des südlichen Teils der Annaberger Altstadt sowie des gesamten Stadtzentrums ernst meint. Das Parkhaus schlägt künftig eine funktionelle Brücke zwischen der Peripherie und der Altstadt. In den nächsten Wochen wird der Bau Stück für Stück Gestalt annehmen. Pünktlich zum Weihnachtsmarkt sollen die 170 Stellflächen nutzbar sein.

Fachbereichsleiter Jörg Burgmann - Ehrendes Gedenken

Die Stadt Annaberg-Buchholz trauert um Jörg Burgmann. Nach kurzer und schwerer Krankheit verstarb er am 16. Juli 2014 im Alter von nur 51 Jahren. Seit der friedlichen Revolution erwarb er sich in unserer Stadt und im Umland zahlreiche Verdienste. Als leitender Mitarbeiter war er seit 1990 im Fachbereich Sport tätig, engagierte sich stark für den Bau der Silberlandhalle, knüpfte feste Kontakte zu Sportvereinen und setzte sich u.a. im Landessportbund für die Interessen von Stadt, Region und Vereinen ein. Seit 2003 baute er den Fachbereich Controlling auf und wurde 2007 zum Fachbereichsleiter Controlling/Rechnungsprüfung berufen. Jörg Burgmann war ein Mitarbeiter, der seine ganze Kraft für die Stadt und ihre

Interessen einsetzte, immer loyal war und seine gerade Linie gegenüber jedermann vertrat. Kolleginnen und Kollegen sowie viele Weggefährten und Freunde werden ihn sehr vermissen. In der Stadt Annaberg-Buchholz reißt sein Tod eine sehr große Lücke, die nur schwer geschlossen werden kann. Die Stadt Annaberg-Buchholz wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Altersjubilare im Juli

Herzliche Glückwünsche übermitteln wir an die Geburtstagsjubilare im Monat Juli:

zum 103. Geburtstag an:
Gertrud Muschwitz

zum 100. Geburtstag an:
Gertrud Langer

zum 95. Geburtstag an:
Margarethe Hahn

zum 94. Geburtstag an:
Martha Müller Charlotte Kunz
Ursula Raspe

zum 93. Geburtstag an:
Charlotte Beetz Elisabeth Gläser
Lisette Schmidt

zum 92. Geburtstag an:
Marianne Lewien Margarete Löffler
Elisabeth Engelhardt

zum 91. Geburtstag an:
Johannes Grund Paula Böttger
Hanna Radecker Else Dick
Lisa Grimm Ursula Nendel
Johanne Bilz Charlotte Teichert

zum 90. Geburtstag an:
Kurt Knoblauch Lisa Klapper
Ursula Brand Ursula Zierold
Luise Enzmann Jenny Baer

zum 85. Geburtstag an:
Rudi Böttger Ursula Kutz
Lieselotte Löttsch Edith Bastian
Günter Kunze Hans Schreiter
Johanna Engert Liselotte Zeitvogel
Liane Müller Ruth Kieslich
Traude Hoyer

zum 80. Geburtstag an:
Helga Schramm Irmgard Koch
Helga Reim Manfred Lüttge
Lieselotte Lüttge Elfriede Meißner
Klaus Goll Wolfgang Langer
Hanna Rather Siegfried Weisflog
Manfred Grimmann Manfred Krebs
Lia Beyrich Ruth Hoffmann
Johannes Schuffenhauer

Hinweis:
In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Wer nicht erwähnt werden will, kann im Bürgerzentrum der Stadt, Tel. (03733) 425-0 der Veröffentlichung widersprechen.

Stadt Annaberg-Buchholz
Bürgerzentrum

Stadtratstagung 26. Juni: UNESCO-Welterbe, Parkplatzplanung Wolkensteiner Tor

Am 26. Juni trat der Stadtrat der Wahlperiode 2009 bis 2014 zu seiner letzten Sitzung zusammen. Zu Beginn der Tagung ehrte Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch drei Stadträte für 20 Jahre Stadtratsarbeit. In kurzen Porträts würdigte sie ihr ehrenamtliches und verantwortungsvolles Wirken. Andreas Müller und Thomas Richter bedankten sich herzlich für die ehrenden Worte. Stadträtin Grit Weiß nahm die Ehrung nicht an.

• Im Anschluss daran beschlossen die Stadträte den Straßennamen „Gebrüder-Porstmann-Straße“ für das neue Wohngebiet am ehemaligen Rathaus Geyersdorf. Damit werden zwei in Geyersdorf geborene Persönlichkeiten geehrt, die sich bleibende Verdienste erworben haben. Werner Porstmann (* 1921) war ein renommierter

Kardiologe der Charité, Walter Porstmann (* 1886) begründete 1922 mit der DIN 476 die Papiernormung in den heute europaweit gebräuchlichen A-Formaten.

• Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Gründung des Vereins „Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.“. Dieser Verein hat künftig die Aufgabe, in unserer Region die Welterbestätten zu verwalten bzw. zu managen sowie mit der UNESCO eng zusammenzuarbeiten. Mitglieder sollen der Erzgebirgskreis, die Landkreise Mittelsachsen und Sächsische Schweiz / Osterzgebirge sowie Orte mit Welterbestätten werden. Ein Verein mit entsprechender Satzung wird dabei als geeignete Rechtsform angesehen.

• Beschlossen wurde ferner der komplette

Abbruch der Altimmoblie Wolkensteiner Straße 40. Die frei werdende Fläche soll künftig genutzt werden, um am ehemaligen Wolkensteiner Tor knapp 80 Parkflächen zu schaffen. Sie werden für die Innenstadt dringend benötigt und sind Teil des städtischen Parkkonzeptes. Es sieht vor, jeweils an den historischen Stadteingängen ein größeres Angebot an Parkflächen vorzuhalten. Für die im Gebäude ansässigen Ärzte werden alternative Räume bereitgestellt.

• Zum Abschluss der Stadtratstagung bestätigten die Stadträte Jahresabschlüsse der Stadtwerke Annaberg-Buchholz für 2013. Außerdem vergaben sie Bauleistungen für die Stadtmauer und beschlossen die Annahme von Spenden.

Wahlperiode 2009 - 2014: Kurze Bilanz, Schwerpunkte und Investitionen

Anlässlich der letzten Tagung des bisherigen Stadtrates dankte Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch am 26. Juni 2014 allen Stadträten herzlich für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit zum Nutzen der Stadt und ihrer Bürger. Als Erinnerung übergab sie eine Broschüre, in der Schwerpunkte der abgelaufenen Wahlperiode benannt sind.

Den Auftakt für die Wahlperiode gab die Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Dabei entschieden die Bürger über die Zusammensetzung des Stadtrates. Im Ergebnis entfielen zwölf Sitze auf die CDU, acht Sitze auf die Freie Wählergemeinschaft „Wir für unsere Stadt/Alternative Liste Sport“, vier Sitze auf die LINKE, je zwei Sitze auf die SPD und die Freien Wähler Bürgerforum e.V. sowie je ein Sitz auf FDP und NPD. Dieses Gremium vollzog in den letzten fünf Jahren im Hinblick auf die städtische Entwicklung wichtige Weichenstellungen. Zahlreiche Vorhaben brachten die Stadträte mit ihren Beschlüssen auf den Weg. Schwerpunkte waren dabei erneut die städtebauliche Sanierung in den Altstädten von Annaberg und Buchholz, mehrere größere Vorhaben im Straßenbau sowie im Hochbau. Beispiele dafür sind die Fertigstellung des Bildungszentrums „Adam Ries“ (Foto unten), die offizielle Einweihung der

Manufaktur der Träume aber auch die Sanierung der Festhalle. Viel Energie, Kraft und Zeit investierten Stadträte und Stadt in die Vorbereitungen für den Bau des Parkhauses Scheibnerstraße. Vom Erwerb maroder Gebäude über den Kauf der Immobilie Zick-Zack-Promenade 1 bis hin zur Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Bauleistungen waren zahlreiche Beschlüsse zu fassen (Grafik unten). Auf dem Friedhof wurde in der Wahlperiode der Bau des Funktionsgebäudes abgeschlossen und die Planung für die schrittweise Umgestaltung der Grabflächen auf den Weg gebracht. Wesentliche Beschlüsse betrafen außerdem die Sanierung des Schutzteichs und der Bahnbrücke an der Straße der Einheit, den Bau von Fleischergasse, Buchen- und Frauenstraße, Kleiner und Großer Sommerleite sowie der Peter-Gast-Straße. Außerdem standen die schrittweise Rekonstruktion der Kindertagesstätte „Mäuseburg“ sowie die Sanierung der Stadtmauer besonders im Blickfeld der Stadträte.

Wichtige Beschlüsse und Höhepunkte der Wahlperiode:

- 25.9.2009 Auftakt für die Sanierung des Schutzteichs (Foto rechts unten)
- 19.10.2009 Einweihung des Radwegs zur Morgen Sonne

- 25.2.2010 Beschluss zum Bau der Fleischergasse
- 25. 27.6.2010 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Weiden
- 8.9.2010 Einweihung des Bildungszentrums „Adam Ries“
- 29.10.2010 Eröffnung der Manufaktur der Träume
- 25.6.2011 Beschluss einer Studie zum UNESCO-Welterbe
- 20.10.2011 Beschluss zur Parkhausplanung
- 24.11.2011 Beschluss zum Industriegebiet an der B 101
- 28.2.2012 Beschluss zum Stadtumbaugebiet „Terrassenstadt Buchholz“
- 14./15.4.2012 erste Nutzung der Festhalle zum Deutschen Klöppelspitzenkongress
- 28.6.2012 städtebauliches Entwicklungskonzept für Buchholz
- 14. - 16.9.2012 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Paide
- 25.10.2012 Beschluss zum innerstädtischen Leitsystem
- 21.3.2013 Beschluss einer Kaufoption für das Gebäude Zick-Zack-Promenade 1
- 2. - 4.8.2013 Europäisches Töpferfest
- 24.10.2013 Beschluss zum Festjahr 500 Jahre Barbara Uthmann
- 24.4.2014 Beschluss zur Überlassung des Adam-Ries-Museums an den Adam-Ries-Bund e.V.



Beschlüsse der Stadtratstagung am 26. Juni 2014 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 2329/14/05-StR/61/14

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche des Flurstückes 73/13 der Gemarung Geyersdorf mit einer Größe von ca. 600 m² an Herrn Andreas Listner und Frau Benita Listner ...

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 2284-1/14/05-StR/61/14

Der Stadtrat beschließt, die neue Erschließungsstraße des Bebauungsplangebietes „Am Rathaus Geyersdorf“ als **Gebrüder Porstmann-Straße** zu benennen.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 2327/14/05-STR/61/14

1. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz gründet gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis, dem Landkreis Mittelsachsen, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und weiteren Städten und Gemeinden gemäß der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage den Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.“. Im Ergebnis der von ihr erfolgten Abwägung der Vor- und Nachteile der in Betracht kommenden öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Organisationsformen für das UNESCO-Welterbe-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ ist die Form des Vereins die günstigste Variante.

2. Der Stadtrat beschließt die als Anlage 2 zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung des Vereins „Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.“.

3. Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird auf maximal 8.972,00 EUR begrenzt. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt und beauftragt, in der Mitgliederversammlung auf die dauerhafte Einhaltung dieser Beitragsobergrenze hinzuwirken. Sollte die Mitgliederversammlung dennoch einen höheren Mitgliedsbeitrag beschließen, hat die Oberbürgermeisterin dies dem Stadtrat unverzüglich zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Erteilung der erforderlichen Erlaubnis und zur Gründung des Vereins zu veranlassen. Dies schließt ggf. notwendige redaktionelle Änderungen der Vereinssatzung ein. Über diese Änderungen ist der Stadtrat zeitnah zu unterrichten.

Abstimmung: 18 Ja / 2 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 2333/14/05-STR/61/14

Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 i. V. m. Nr. 15 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz die Mittelübertragungen im Ergebnishaushalt im Rahmen des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 2334/14/05-StR/61/14

1. Der Stadtrat beschließt den Komplettabruch des Verwaltungsgebäudes Wolkensteiner Straße 40.

2. Den zwei noch im Gebäude praktizierenden Arztpraxen ist in einvernehmlicher Lösung ein neuer Standort für ihre Tätigkeit anzubieten.

3. Sollte eine einvernehmliche Lösung nicht erreicht werden, ist zum nächst möglichen Termin zu kündigen.

4. Der Stadtrat beschließt den Neubau eines Parkplatzes gemäß der Planung IB Lötsch. Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung beauftragt.

5. Die Gesamtfinanzierung ist im Haushalt 2015 abzusichern.

Abstimmung: 21 Ja / 1 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 2345/14/05-STR/61/14

Der Stadtrat ... beschließt: Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung für das Bauvorhaben „Modernisierung Haus der Vereine Cunersdorf - Los 2 Dachdecker / Dachklempner“ zu treffen.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 2337/14/05-STR/61/14

Der Stadtrat ... bestätigt den vorliegenden und von Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Chemnitz geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013. Er weist die Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz an, im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, vorerst 32.100,00 € an den Gesellschafter, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, per 31. Juli 2014 auszuschütten, den verbleibenden Jahresüberschuss von 1.192.747,43€ sowie den bestehenden Gewinnvortrag von 1.799.019,54 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 2338/14/05-STR/61/14

Der Stadtrat ... bestätigt den vorliegenden und von Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Chemnitz geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013. Er weist den Geschäftsführer der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH an, in der Hauptversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, den Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten und die Offenlegungserleichterung gemäß § 264 Abs. 3 HGB für das Geschäftsjahr 2013 in Anspruch zu nehmen.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 2339/14/05-StR/61/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz billigt den vorliegenden und von Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Chemnitz geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Er weist die Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz an, im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Konzernabschluss 2013 zu beschließen.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 2342/14/05-StR/61/14

Für das ausgereichte Darlehen der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz an die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH werden im Geschäftsjahr 2013 keine Zinsen erhoben.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 2341/14/05-StR/61/14

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 2344/14/05-StR/61/14

Der Zuschlag für: Sanierung Stadtmauer Zick-Zack-Promenade, BA 2.1 Homogenbereiche 4-7 wird vorbehaltlich der gemäß § 8 SächsVergabeG einzuhaltenden Beanstandungsfrist auf nachfolgendes Angebot erteilt: Pressbau Erfurt GmbH, Steigerstraße 9, 99096 Erfurt, Geprüftes Angebotsbrutto: 203.777,90 € (Angebot vom 27.05.2014)

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

**Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen**

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Termine Sitzungen finden in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses statt.

Stadtrat: 28.08., 25.09.2014, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:
05.08., 02.09.2014, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:
07.08., 04.09.2014, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Bekanntmachung der Stadt Annaberg-Buchholz nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG - Betriebskosten Kitas 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kinderg. 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erford. Personalkosten	753,29	347,67	203,39
erford. Sachkosten	202,70	93,55	54,73
erford. Betriebskosten	955,99	441,22	258,12

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitr.ungekürzt	189,00	105,00	62,00
Gemeinde inkl. Eigen- anteil freier Träger	616,99	186,22	96,12

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitr.ungekürzt	189,00	105,00	62,00
Gemeinde inkl. Eigen- anteil freier Träger	616,99	186,22	96,12

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	22,90	10,57	6,18

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat:

	Kindertagespfl. 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII)	425,30
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,10
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	10,10
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	14,53
Gesamt Aufwändungsersatz	451,03

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kita-Pflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,00
Gemeinde	112,03

Konstituierende Sitzung des Stadtrates am 17. Juli

Am 17. Juli traf sich der neu gewählte Stadtrat zu seiner konstituierenden Sitzung. Zu Beginn der Tagung gedachten die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat in einer Schweigeminute an den verstorbenen Fachbereichsleiter Jörg Burgmann. (siehe S. 3). Danach verpflichtete Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch die Stadträte schriftlich auf eine uneigennützig, verantwortliche und am Gemeinwohl orientierte Amtsausübung. Auf der anschließenden Tagesordnung standen u.a. die Besetzung von beschließenden und beratenden Ausschüssen. Darüber hinaus wählten die Stadträte aus ihren Reihen die Beisitzer in der Gesellschafterversammlung der SWA GmbH und die Vertreter in der Versammlung des Abwasserzweckverbandes. Außerdem wurden die Mitglieder von Aufsichtsräten für die SWA GmbH, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz sowie der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH bestellt. Zum Stellvertreter der Oberbürgermeisterin wurde Stadtrat Dieter Seidel mit 15 Stimmen gewählt. Er führt die Amtsgeschäfte der Oberbürgermeisterin, wenn diese und der Bürgermeister verhindert sind. Dieter Seidel hat jahrelange kommunalpolitische Erfahrungen und war über Jahrzehnte Vorsitzender des Stadtsportbundes Annaberg-Buchholz e.V.. Außerdem wurden in der Stadtratstagung Vorsitzende und Stellvertreter der Fraktionen bekannt gegeben. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch gab allen Stadträten herzliche Wünsche für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit mit auf den Weg. Für die nächsten fünf Jahre wünscht sie sich eine sachliche, konstruktive und vertrauensvolle Begleitung der Verwaltungsarbeit. (mehr im nächsten Amtsblatt)

Offizielle Verabschiedung

Herzliche Dankesworte gab Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch am 5. Juli Pfarrer Peter Bergmann und seiner Ehefrau Maria mit auf den Weg in ihre neue Wirkungsstätte Oelsnitz/Erzgebirge. Mit Kirchengemeinde, Pfarrer und Stadt habe es immer eine gute Zusammenarbeit gegeben. Als Erinnerung überreichte sie einen hölzernen Bergmann.



1. Stadtjugendtag 27.9.

Jugendbeteiligung stärken: Unter diesem Motto arbeitet die Stadt mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen e.V., dem Kreisjugendring Erzgebirge e.V. sowie Schulen und Jugendeinrichtungen gemeinsam an einem neuen Projekt. Es trägt den Titel „LautStark für Annaberg-Buchholz“ und hat das Ziel, Jugendliche zu fördern und gut in das städtische Leben zu integrieren. Gab es vor Jahren noch ein Jugendparlament, so ist mit der neuen Form ein effektiverer Austausch zwischen einzelnen Jugendeinrichtungen und Jugendgruppen gegeben. Das erste gemeinsame Vorhaben ist ein Stadtjugendtag, den Jugendliche gemeinsam mit der Stadt und den genannten Partnern gestalten. Er lädt am 27. September 2014 in und an die Silberlandhalle ein. Von 14:00 bis 18:00 Uhr gibt es ein breit gefächertes Mitmachprogramm. Zwischen 18:00 und 22:00 Uhr folgt ein buntes Bühnenprogramm. Geplant sind z. B. verschiedene Workshops, Auftritte regionaler Bands und vielfältige sportliche Aktivitäten. Außerdem erhalten die in unserer Stadt ansässigen Freizeiteinrichtungen die Möglichkeit, sich den Jugendlichen mit ihren Angeboten zu präsentieren. Auch an eine Kinderbetreuung ist gedacht. Um das Fest vorzubereiten, treffen sich zirka 20 Jugendliche regelmäßig in verschiedenen Arbeitskreisen. Unterstützt werden sie dabei durch die Jugendeinrichtungen und regionale Firmen.

Tag der offenen Gärten

Die terrassenartige Stadtstruktur in Buchholz ist ein Schatz, der den Bürgern noch mehr als bisher gezeigt werden soll. Zwar gibt es attraktive Aussichtspunkte, dennoch sind auch eine Reihe anderer Dinge durchaus sehenswert. Zu ihnen gehören die „Buchholzer Terrassengärten“. Mit einem bunten Angebot werden sie am Samstag, dem 9. August ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. An diesem Datum findet der erste Tag der offenen Gärten im Stadtteil Buchholz statt. Es ist in dieser Form eine echte Premiere. Unter der Überschrift „Tag der offenen Höfe und Gärten“ laden etwa 30 Grundstückseigentümer dazu ein, ihre gärtnerischen Kreationen, lauschige und idyllische Ecken kennen zu lernen. Damit wird eine Idee aufgegriffen, die in anderen Bundesländern seit Jahren erfolgreich praktiziert wird. Der Auftakt wird um 13:00 Uhr auf dem Buchholzer Rathausplatz gegeben. Danach können bis 17:00 Uhr die Gärten besichtigt werden. Ein Flyer weist den Weg. Von 17:00 Uhr bis Mitternacht erwartet die Besucher auf der Halde 116/Drei Könige ein buntes Fest mit bäuerlichen und gärtnerischen Produkten, Musik, Tanz und Angeboten für Kinder.

Wahlbekanntmachung: Landtagswahl am 31.8.2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Annaberg-Buchholz ist in 15 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt (siehe Karte auf Seite 9).

In der Stadt Annaberg-Buchholz sind folgende Wahlräume barrierefrei:

WBZ 1 Kindertagesstätte „Mäuseburg“, Heimstättenweg 40
WBZ 2 Haus der Hoffnung, Barbara-Uthmann-Ring 157
WBZ 3 Hort der Grundschule An der Riesenburg, Dresdner Str. 22
WBZ 4 ehemalige Schule „Barbara Uthmann“ B.-Uthmann-Ring 155
WBZ 5 GS Maria Montessori, Robert-Blum-Straße 27
WBZ 6 Gründer- und Dienstleistungszentrum, Adam-Ries-Straße 16
WBZ 7 Stadtbibliothek, Klosterstraße 5
WBZ 8 Bildungszentrum Adam Ries, Oberer Kirchplatz 1
WBZ 10 Förderschule Christian Felix Weiße, Zinnackerweg 2
WBZ 13 WPA, Haus Louise-Otto-Peters, Louise-Otto-Peters-Straße 5
WBZ 14 Turnhalle Cunersdorf, August-Bebel-Straße 40 a

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 6. bis 9. August 2014 übersandt wird, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 31.8.2014 um 16.00 Uhr im Rathaus Annaberg-Buchholz, Markt 1 zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der

zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt
a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Annaberg-Buchholz, den 31. Juli 2014

Barbara Klepsch - Dienstsiegel -
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung: Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

Öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

I. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Annaberg-Buchholz wird in der Zeit vom 11. bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr im Bürgerzentrum, Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 15. August 2014 bis 12.00 Uhr bei der Stadt Annaberg-Buchholz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

IV. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen

will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 16 Erzgebirge durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

VI. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,
2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 29. August 2014, 16.00 Uhr, bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Bürgerzentrum, Markt 1 mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden.

Im Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr stellen.

Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. VII. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und der Bevollmächtigte sich ausweisen kann.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht.

Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Annaberg-Buchholz, den 31. Juli 2014

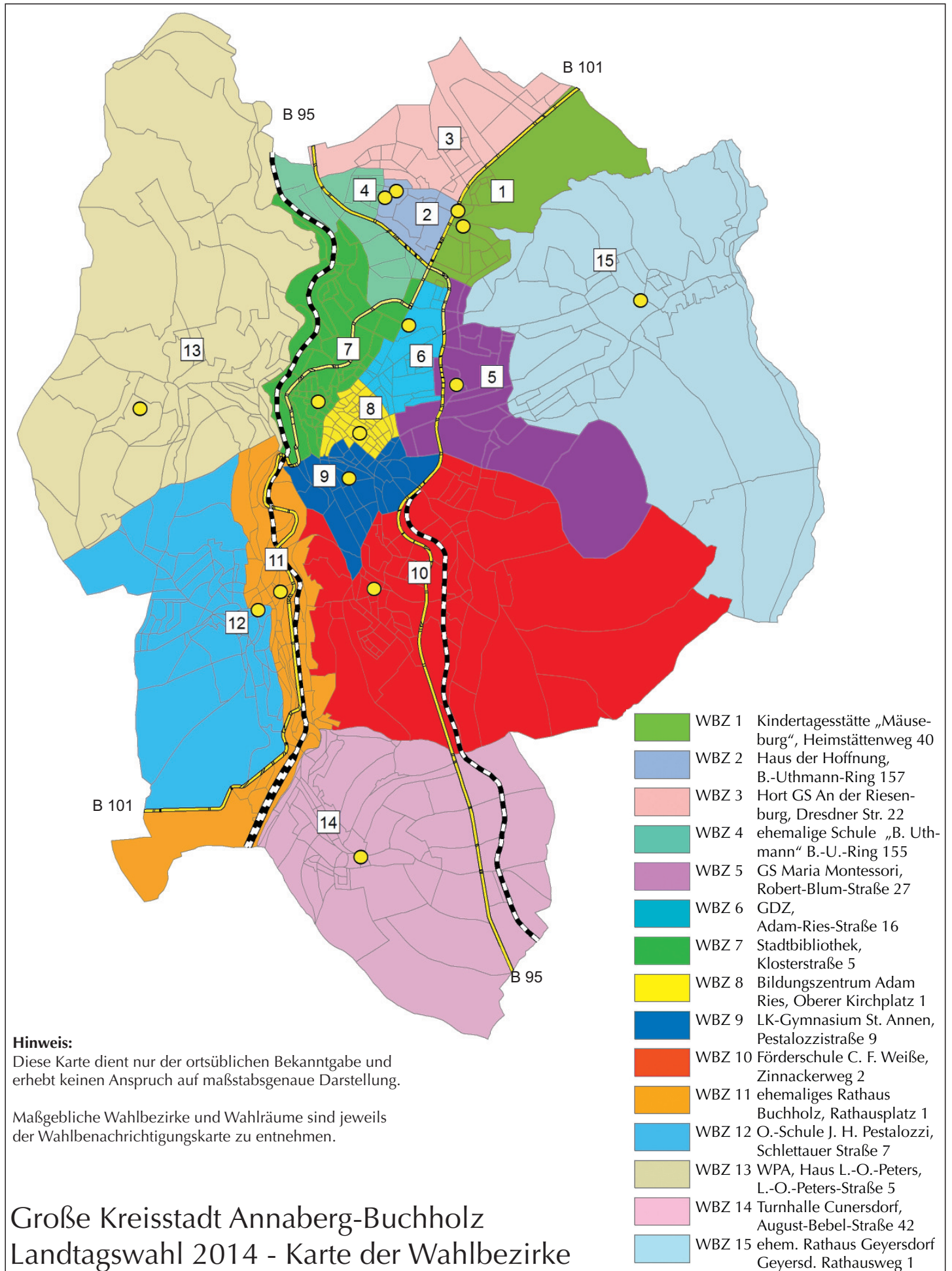
Barbara Klepsch
Oberbürgermeisterin

Online-Wahlscheine

Erneut besteht in Annaberg-Buchholz die Möglichkeit, Wahlscheine und Briefwahlunterlagen über das Internet online zu beantragen.

Auf der Homepage der Stadt Annaberg-Buchholz ist unter der Adresse www.annaberg-buchholz.de ein Hinweis zu lesen, der zum Wahlscheinantrag führt. Damit besteht die Möglichkeit, online die notwendigen Daten, wie z. B. Identifikation und Erreichbarkeit einzugeben und den Antrag von zuhause aus auszufüllen.

Nach dem Absenden erhält der Wahlberechtigte eine E-Mail, die ihm den Eingang des Wahlscheinantrages bestätigt. Diese Daten können als pdf-Dokument ausgedruckt oder gespeichert werden.



Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

- 9./10.8.** Schlechtwettervariante für das Mildenaauer Badfest - Volleyball -
30./31.8. ab 10.00 Uhr **Silberlandpokal Badminton**
Ausrichter: Badmintonverein Annaberg-Buchholz e.V.
07.09. 9.00 - 16.00 Uhr HCAB-Jugendturnier
13.09. 9.00 - 13.00 Uhr ADAC-Fahrradturnier
20.09. 10.00 - 15.00 Uhr Ausbildungsmesse
21.09. 14.00 - 17.00 Uhr Babybörse
27.09. 8.00 - 18.00 Uhr Schlechtwettervariante für den 1. Stadtjugendtag Annaberg-Buchholz - sonst an und auf der Waldschlößchenbühne

Handballclub Annaberg-Buchholz

- 07.09.** 9.00 - 16.00 Uhr Jugendturnier
13.09. erster Heimspieltag,
15.00 Uhr wC - SV Niederfrohna
17.00 Uhr 1.Männer - HV Böhlen
14.09. 10.30 - 16.00 Uhr Jugendspiele
28.09. 9.00 - 20.00 Uhr
Punktspiele der Jugend-, Frauen- und Männermannschaften

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

- 07.09.** 9.00 - 16.00 Uhr Jugendturnier
13.09. erster Heimspieltag,
15.00 Uhr wC - SV Niederfrohna
17.00 Uhr 1.Männer - HV Böhlen
14.09. 10.30 - 16.00 Uhr Jugendspiele
28.09. 9.00 - 20.00 Uhr
Punktspiele der Jugend-, Frauen- und Männermannschaften

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

- 23./24.8.** Trainingslager
06./7.09. 9.00 - 20.00 Uhr
Kreismeisterschaften Kinder und Jugend

**Badmintonverein
Annaberg-Buchholz e.V.**

- 14.08.** ab 9.00 Uhr optional: Punktspiele
20.08. ab 8.00 Uhr
Bezirksmeisterschaften U13 + U17
28.08. ab 9.00 Uhr optional Punktspiele

Turnhalle der Oberschule Pestalozzi

- 05.09.** 18.30 Uhr Kursbeginn
Präventives Rückentraining
11.09. 20.00 Uhr Beginn des Starterkurses Präventives
HerzKreislauftraining
Informationen/Anmeldungen über TSV 1847 Buchholz
e.V., Elke Nave, (03733) 690013

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

Veranstaltungen:

- 06.08.** 15.00 Uhr Der besondere Vortrag mit Horst Richter: „Wo konnte man früher in Annaberg einkehren?“ Bierhäuser, Gasthöfe, Cafés, Weinstuben und Restaurants
07.08. 15.00 Uhr Spielnachmittag
11.08. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
13.08. 15.00 Uhr Mein Leben in der DDR, Ausreise und Neubeginn: Ein Zeitdokument mit Edith Schiek.

- 15.08.** 15.00 Uhr Lust am Lesen
21.08. 15.00 Uhr Spielnachmittag
24.08. 21.00 Uhr „Eine kleine Nachtmusik“ im Garten des Hochhauses Barbara-Uthmann-Ring 131
25.08. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:

täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Ausstellungen: „Aus der Sicht des Malers“ von Werner Franz aus Grumbach
„Das sind wir“: Kinderzeichnungen und Gedichte.

Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Ansprechpartner Seniorenbeirat

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag, Tel.: 64777
Christine Brawanski, Tel.: 61177
OT Frohnau: Martina Irmischer, Tel.: 26600
Stadtteil Buchholz: Klaus Wagler, Tel.: 64269
OT Kleinrückerswalde: Maritta Scholz, Tel.: 288257
obere Stadt Annaberg: Barbara Schneider, Tel.: 21202
Neubaugebiet: Wolfgang Müller, Tel.: 1690153
übrige Stadtteile: Bernd Köcher, Tel.: 555000
Familienzentrum: Birgitt Vogel, Tel.: 23276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten:

1. und 2. Ferienwoche: Mo.- Fr. 11:00 bis 15:30 Uhr
3. - 6. Ferienwoche: 10:00 bis 17:00 Uhr

- 31.7.** 11:00 Uhr Ausflug ins Buchholzer Schwimmbad
1.8. Sport in der Turnhalle, 12:30 Uhr ab Kindertreff
5.-8.8. Jungsfreizeit (mit extra Anmeldung)
4.8. Bilderbuchkino in der Bibliothek, Treff: 9:15 Uhr
5.8. Fahrt ins Greifensteintheater, Treff: 9:30 Uhr
6.8. vormittags: Kochkurs mit Spezialgast
15:30 Uhr Kinder-Bibel-Club mit Trixi
7.8. Ausflug nach Crottendorf, Treff: 10:00 Uhr
8.8. Wellness-Oase im Kindertreff
11.-14.8. Mädchenfreizeit (mit extra Anmeldung)
11.8. Spieleturnier
12.8. Fahrt ins Greifensteintheater, Treff: 10:00Uhr
13.8. vormittags: Geocaching
nachmittags: Kinder-Bibel-Club mit Simone
14.8. vormittags: Kochkurs Juniorpfanne
nachmittags: Fußball
15.8. Kreativzeit
18.8. vormittags: Spielzeit
nachmittags: Besichtigung der Annenkirche
19.8. 10:00 Uhr Ausflug ins Buchholzer Schwimmbad
20.8. vormittags: Kochkurs Juniorpfanne
14:30 Uhr Kinder-Bibel-Club mit Jens
21.8. Tagesausflug nach Augustusburg Treff: 9:30 Uhr
22.8. Schatzsuche auf dem Pöhlberg
25.8. 10:30 Uhr Kinder-Bibel-Club mit Trixi
nachmittags Kino in der Adventgemeinde
26.8. 10:00 Uhr Ausflug ins Buchholzer Schwimmbad
27.8. vormittags: Kochkurs Juniorpfanne
16:00 Uhr Verkauf der Leckerereien an die Eltern
28.8. 9:30 Uhr Tagesausflug in den Sonnenlandpark:
29.8. Ferien-Abschlussfest mit Überraschungen

Bei schlechtem Wetter gibt es statt dem Schwimmbad ein Programm im Kindertreff oder einen anderen Ausflug.

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

Sommerpause im Neuen Konsulat

Sprechstunde Friedensrichter/in

20.8. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Tel. (03733) 425-231 im
Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

Interessenten können sich unter Telefon 425-131 bei der
Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz melden.
E-Mail: jens.schlegel@annaberg-buchholz.de

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2014

August

- Sa 2. 20.00 Jedermann (an der St. Annen-
kirche Annaberg-Buchholz)**
Di 5. 10.30 Pippi Langstrumpf
Mi 6. 15.00 Gasparone
Do 7. 10.30 Der Räuber Hotzenplotz
Sa 9. 15.00 Der Räuber Hotzenplotz
20.00 Der Freischütz -
Oper unter Sternen
So 10. 15.00 PREMIERE Winnetou I
Di 12. 15.00 Winnetou I
Do 14. 15.00 Winnetou I
Fr 15. 20.00 Der Freischütz -
Oper unter Sternen
Sa 16. 15.00 Winnetou I
21.00 Elfen-Feuer *ZWISCHEN FELSSEN*
So 17. 15.00 Gasparone
Di 19. 10.30 Winnetou I
Mi 20. 10.30 Pippi Langstrumpf
15.00 Gasparone
Do 21. 10.30 Der Räuber Hotzenplotz
17.00 Winnetou I
Fr 22. 21.00 Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSSEN
Sa 23. 15.00 Winnetou I
20.00 Der Freischütz -
Oper unter Sternen
So 24. 15.00 Gasparone
Di 26. 15.00 Winnetou I
Mi 27. 10.30 Pippi Langstrumpf
15.00 Gasparone
Do 28. 15.00 Winnetou I
**Fr 29. 20.00 Jedermann (an der St. Annen-
kirche Annaberg-Buchholz)**
Sa 30. 15.00 Der Räuber Hotzenplotz
So 31. 10.30 Winnetou I
15.00 Gasparone

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

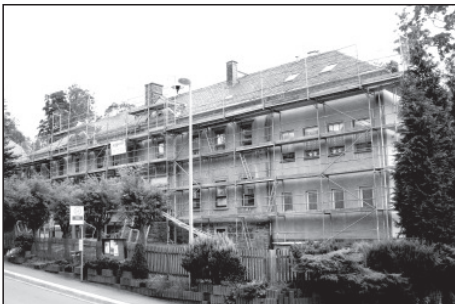
03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2014 trat der neu gewählte Ortschaftsrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die neue Zusammensetzung ergibt sich aus den Ergebnissen der Kommunalwahl vom 25. Mai diesen Jahres. Dort errang die Freie Wählergemeinschaft „Liste Cunersdorf“ 1.022 Stimmen und damit 7 Sitze, die CDU 174 Stimmen und einen Sitz. Die Freien Wähler Bürgerforum e.V. konnten mit 36 Stimmen keinen Sitz im Ortschaftsrat erreichen. Insgesamt beteiligten sich in Cunersdorf 426 von insgesamt 735 Wahlberechtigten an der Wahl. Das ist ein Prozentsatz von 57,96%. Der Ortsteil liegt damit recht deutlich über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung in der Stadt von 46,27%. Im Einzelnen vertreten folgende Bürger in den nächsten fünf Jahren die Interessen der Cunersdorfer: Horst Meyer, Herbert Volker Krämer, Karl-Heinz Vogel, Frank Süß, Udo Löttsch, Cathrin Schaaerschmidt und Manuela Huß (alle Freie Wählergemeinschaft „Liste Cunersdorf“) sowie Damaris Engelstädter (CDU).

- Aufgrund dessen, dass Frau Christine Brauwanski nach langen Jahren engagierter Arbeit nicht mehr zur Verfügung steht, musste ein neuer Ortsvorsteher gewählt werden. Die Wahl fiel dabei auf Herrn Herbert Volker Krämer. Sein Stellvertreter ist Karl-Heinz Vogel. Jeweils freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr wird der Ortsvorsteher im Haus der Vereine Bürgersprechstunden abhalten. Telefonisch ist er unter der Nummer (03733) 64092 erreichbar.

- Frank Seidel vom Fachbereich Bau der Stadt informierte im Anschluss an die Kon-



stituierung über die Sanierung des Hauses der Vereine. Am 14. Juli haben Gerüstbau-, am 21. Juli Dacharbeiten begonnen. Das Dach erhält eine neue Schieferdeckung, Dach, Simse und Fensterbänke neue Bleche. Die gesamte Fassade wird saniert, mit einem Dünnschichtputz versehen und farblich neu gestaltet. Saniert werden auch Fenstergewände und Podeste am Eingang. Darüber hinaus ist in einem Vereinszimmer die Reparatur der Decke geplant. Insgesamt werden etwa 260 T€ investiert. Davon kommen rund 164 T€ aus dem ILE-Förderprogramm und 25 T€ vom Ortschaftsrat. Der Rest wird mit städtischen Geldern finanziert.


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Die letzte Sitzung des alten Ortschaftsrates nutzte Ortsvorsteher Lutz Müller, um allen Ortschaftsräten für das Engagement in der abgelaufenen Wahlperiode ganz herzlich zu danken. Im neuen Ortschaftsrat, der am 31. Juli 2014 zu seiner konstituierenden Tagung zusammentritt, werden Beate Kunze und Gert Breitefeld nicht mehr vertreten sein.

Sie erhielten ein Präsent für ihre langjährige Arbeit zum Wohle des Ortsteils Frohnau.

- Darüber hinaus wurde in der Sitzung die Aufstellung der Tafeln für den Frohnauer Bergbaulehrpfad besprochen. Schilder und Pfähle sind inzwischen angeliefert worden. Ein bergbaukundiger Bürger soll nochmals die Aufschriften auf ihre Richtigkeit überprüfen. Für die Aufstellung wird vorgeschlagen, sich Hilfe vom städtischen Betriebshof zu holen.

- Weiterhin stimmte der Ortschaftsrat Auffüllarbeiten am künftigen Schießsport- und Freizeitzentrum Erzgebirge am Gebäude Sehmatalstraße 22 zu. Heiko Mehnert von der Bauaufsichtsbehörde der Stadt sagte, dass dem geplanten Vorhaben städteplanerisch zugestimmt werden könne, zumal es



Auf der künftigen Fläche, die hinter der Immobilie liegt, sollen ein Bogen- und ein Freizeitzentrum entstehen. Erdmassen werden nach den Vorgaben des Landratsamtes eingebracht.

- Kontrovers diskutierten die Ortschaftsräte einen Entwurf zur Ausweisung der Turnvater-Jahn-Straße als Einbahnstraße (Foto). Aufgrund des gravierenden Eingriffs sollen vor einer Änderung zunächst alle Frohnauer Bürger dazu angehört werden.

- Mitgeteilt wurde ferner, dass die Wohn- und Pflegeeinrichtung Annaberg-Buchholz gGmbH die Einrichtung von Kurzzeitpflegeplätzen in der ehemaligen Frohnauer Schule ins Auge gefasst hat.

- Sehr erfreulich ist, dass sich in Frohnau ein neuer Wanderwegewart, Herr Kai Walther bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Er wird künftig Wegweiser, Bänke und Wege kontrollieren (Tel. s. u.).

Ortsvorsteher: Tel.: (03733) 25703

Wanderwegewart: Tel.: 0162 9009389

Schauschmieden: 9.8., 18 Uhr, Tel. 22000


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Am Montag, dem 14. Juli trafen sich die neu gewählten Ortschaftsräte im ehemaligen Geyersdorfer Rathaus zu ihrer ersten Tagung.

Um arbeitsfähig zu werden, waren in der konstituierenden Sitzung zunächst formale Dinge, wie die Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters sowie Sitzungstermine und -zeiten zu klären.

Die Zusammensetzung des neuen Ortschaftsrates ergibt sich aus den Ergebnissen der Kommunalwahl am 25. Mai 2014. Aufgrund dessen, dass sich in Geyersdorf nur eine Liste, die der CDU, zur Wahl stellte, musste im Ortsteil eine so genannte Mehrheitswahl durchgeführt werden. Das heißt, dass Wahlberechtigte die Möglichkeit hatten, auch andere Bürger für die Mitarbeit im Ortschaftsrat vorzuschlagen. Insgesamt wurden auf diese Weise 14 Bürger, die nicht auf der Liste der CDU standen, vorgeschlagen. Sie erreichten jedoch nicht die nötige Stimmenzahl. Insgesamt beteiligten sich in Geyersdorf 559 von 904 wahlberechtigten Bürgern an der Wahl. Das ist ein Prozentsatz von rund 61,84 %.

Gewählt für den Ortschaftsrat Geyersdorf sind folgende Bürgerinnen und Bürger:

- Thomas Siegel	510 Stimmen
- Eberhardt Rösch	278 Stimmen
- Pia Gebhardt	207 Stimmen
- Christopher Brückner	159 Stimmen
- Volkmar Günther	95 Stimmen
- Karolin Tottewitz	83 Stimmen
- Swen Thiele	71 Stimmen
- Jens Kunath	24 Stimmen

Während der konstituierenden Sitzung



Wichtiges künftiges Vorhaben: Auslastung des neuen Wohngebiets am ehemaligen Geyersdorfer Rathaus

Stellvertreter gewählt. Einstimmig sprachen die Ortschaftsräte Herrn Thomas Siegel als alten und neuen Ortsvorsteher das Vertrauen aus. Als stellvertretender Ortsvorsteher wird in den nächsten fünf Jahren Herr Eberhardt Rösch tätig sein. Auch er bringt zahlreiche Erfahrungen aus der kommunalen Arbeit mit, u. a. als langjähriger Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes und Mitorganisator zahlreicher Feste und Veranstaltungen im Ortsteil Geyersdorf.